



An den Vorsitzenden
Herrn Günter Keller
des Bezirksausschusses 7
Sendling – Westpark

MOR-GB1.11
Strategie -
Strategische Mobilitätsplanung -
Öffentlicher Verkehr

Datum
17.04.2023

Neue E-Busse werden auf den Linien 51 und 151 eingesetzt

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 04397 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 07 - Sendling-Westpark vom 30.08.2022

Sehr geehrter Herr Keller,

in Ihrem o.g. Antrag fordern Sie, dass die neuen Elektro-Gelenkbusse auf den sehr wichtigen ÖPNV-Buslinien 51 und 151 eingesetzt werden.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des Art. 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der das Mobilitätsreferat mit der Beantwortung beauftragt hat.

Hierzu haben wir dementsprechend eine Stellungnahme der Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) erbeten, die uns nun Folgendes mitteilte:

„Die MVG setzt ihre Elektrobusse derzeit flächendeckend im Netz ein. Auf welchen Linien bzw. Fahrzeugumläufen die Omnibusse zum Einsatz kommen können, ist abhängig von der technischen Reichweite der Fahrzeuge, der jeweiligen Umlauflänge und den infrastrukturellen Rahmenbedingungen.

Durch den flächendeckenden Einsatz von Elektrobussen profitieren alle Bürger*innen gleichermaßen von der wachsenden Flotte. Die Gelenkbusse, die dieses Jahr geliefert werden, werden eine Mindestreichweite von 200km aufweisen.

Zum konkreten Einsatz von Elektrobussen aus Nachfragesicht auf den Linien 51 sowie 151 können wir Folgendes mitteilen:

- Die Umläufe der Linie 51 sind in etwa zwischen 190 und 340 km lang. Der Einsatz von Elektrobussen wäre demnach auf bestimmten Umläufen denkbar. Aufgrund der starken Nachfrage auf der Linie 51 kommen jedoch Montag bis Samstag Buszüge zum Einsatz. Der Einsatz von Elektrogelenkbussen wäre daher aus Nachfragesicht unzureichend.
Am Sonntag wäre der Einsatz von Elektrogelenkbussen auf geeigneten Umläufen aus Nachfragesicht darstellbar.
- Die Linie 151 weist in etwa Umläufe zwischen 50 und 310 km auf. Hier verkehren werktags neben Buszügen auch Gelenkbusse. Davon könnten aus Nachfragesicht einzelne Umläufe mit E-Bussen bestückt werden.

Leider weisen Elektrobusse bauartbedingt eine Fahrzeughöhe von mindestens 3,40m auf und sind damit deutlich höher als herkömmliche Diesalgelenkbusse. Die Laimer Unterführung kann jedoch im heutigen Zustand nur von Fahrzeugen bis maximal 3,20m Höhe befahren werden. Der Einsatz von Elektrobussen scheidet daher momentan auf beiden Linien aus. Bei der Linie 151 kommt hinzu, dass das Dach der Buswendeanlage am Westfriedhof ebenfalls nur für eine Fahrzeughöhe von 3,20m ausgelegt ist. Demnach können auch in diesem Bereich die aktuell auf dem Markt verfügbaren Elektrobusse nicht eingesetzt werden.

Unabhängig davon ist die MVG künftig beim Einsatz ihrer Elektrobusse an die Festlegungen im Luftreinhalteplan gebunden. Dieser sieht derzeit den Einsatz von Elektrobussen im Schwerpunkt auf den Buslinien im Bereich der Landshuter Allee vor.“

Wir hoffen, dass die obigen Ausführungen der MVG für Sie nachvollziehbar sind. Wir möchten uns aber für Ihr Engagement im Interesse der Bürgerinnen und Bürger bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
MOR-GB1.11